

Hahn siegt, Rohrbach Schnellster

Segelregatta zur Edersee-Meisterschaft

BRINGHAUSEN. Carsten Hahn vom Segelclub Edersee (SCE) hat den zweiten Lauf zur Edersee-Meisterschaft gewonnen. Mit seiner Laser erreichte er als Vierter nach 5:05,55 Stunden das Ziel in Bringhausen. Wegen der unterschiedlichen Bootsklassen wurde jedoch die geselegte Zeit in eine nach Yardstick-Zahlen berechnete Zeit umgewandelt, so dass Carsten Hahn am Ende mit knapp vier Minuten Vorsprung nach berechneter Zeit die Nase vorn hatte.

Schnellstes Schiff war nach 4:29,59 Std das Starboot mit Andreas und Jan Rohrbach. Sie gewannen somit den First-Ship-Home-Pokal. Ihnen folgten im Zieleinlauf Vorjahressieger Frieder Kleine und Timo Sandrock (Starboot) vor Kilian König mit Vorschoter Johannes Brack im FD, allesamt vom Segelclub Edersee.

Hinter Hahn belegten in der Endabrechnung Stefan Barie, Dieter Lewin und Bärbel Barie vom Segelclub Asel-Süd (SCAS) den zweiten Platz vor den Tagesschnellsten Andreas und Jan Rohrbach. Beste Teilnehmer des ausrichtenden Vereins waren Volker Happich, Herbert Weny und Herbert Berthold (H-Boot) auf Platz acht. Den Wanderpreis für den ältesten Steuermann erhielt erneut Dieter Borgell von der SSGE. (red)

Entscheidungen fallen heute im Eichwald

KASSEL. Beim Fußball-Turnier zum 100-jährigen Jubiläum des VfB/Viktoria Bettenhausen fallen heute am letzten Spieltag die Entscheidungen. Ab 18 Uhr wird auf dem Sportplatz am Eichwald gekickt.

Die Ergebnisse, 1. Spieltag: VfB/Viktoria Bettenhausen I - VfB/Viktoria II 2:0, BC Sport Kassel - FSV Kassel 3:1, VfB Viktoria I - BC Sport 0:2

2. Spieltag: VfB Viktoria I - FSK Vollmarshausen 1:0, FSV Kassel - TSV Escherode 0:0, VfB/Viktoria II - BC Sport 0:4, Vollmarshausen - Escherode 2:0

3. Spieltag: VfB/Viktoria II - Escherode 0:0, VfB/Viktoria I - FSV Kassel 4:2, BC Sport - Escherode 5:0, VfB/Viktoria II - Vollmarshausen 0:2

4. Spieltag, heute, 18 Uhr: FSV Kassel - Vollmarshausen, 18.30: VfB/Viktoria I - Escherode, 19.00: BC Sport - Vollmarshausen, 19.30: VfB/Viktoria II - FSV Kassel. (red)

Judo-Turnier am Sonntag in Kaufungen

KAUFUNGEN. Am Sonntag richtet der SV Kaufungen 07 in der Sporthalle der Gesamtschule das Kunigunden-Turnier für die Judoka der Region aus.

Ausgeschrieben sind Wettbewerbe für Jungen und Mädchen der Altersklassen U 11 und U 14 bis zum 5. Kyo-Grad (orange). Besucher können sowohl von der Tribüne als auch in der Sporthalle (Hallenschuhe) die Wettkämpfe verfolgen. Das Turnier der U 11 beginnt um 10 Uhr, die Talente der U 14 folgen gegen 14 Uhr.

• **Info/Kontakt:** Wolfgang Franke, Tel. 0176 - 10205324; Mail wolfgang_franke@arcor.de



Florian Deichmann



Marion Holl



Jonathan Keuchel



Eva Dieterich

4 Fotos: zct

Als Dritter nach Vietnam

Volkslauf Fuldabrück: Nur Heckmann und Leck vor Deichmann - Dippel überrascht

FULDABRÜCK. Trotz Regens und Wind starteten mehr als 500 Ausdauerportler beim Volkslauf der LTG Fuldabrück, dem zwölften Durchgang zum Nordhessencup.

Vier der sechs Gesamtsiege blieben im Kreis. Im Halb-Marathon durch die Söhre hatte es Florian Deichmann (PSV GW Kassel) als Gesamt-Dritter in 1:23:36 Stunden hinter Florian Heckmann (FSK Vollmarshausen) und Michael Leck (LT Wolfhagen) besonders eilig. Der Projekt-Ingenieur der B. Braun AG in Melsungen führt derzeit überlegen die Cup-Wertung der M 30 an und wollte noch viele Wertungspunkte sammeln. Am Monats-

ende geht er für drei Jahre nach Vietnam.

In 1:43:06 Stunden lief Claudia Mannewitz (Kaufungen) als Gesamt-Dritte und Zweite der W 40 die schnellste Zeit der heimischen Starterinnen über die Langdistanz der Frauen. Überlegen gewann Gaby Schröder (PSV) in 1:46:19 die W 55 und baute ihre Führung in der Serie aus. Jetzt fehlen der Erzieherin nur noch drei Erfolge zum Pokalgewinn.

Zum zweiten Mal nach Wolfhagen gewann Michael Biedermann (Kassel/LAG) in 35:50 Minuten die Tageswertung über zehn Kilometer der M 40. Mit seinem Sieg in der M 60 in 41:26 schob sich Peter

Becker (Guntershausen/OV) im Cup hinter Harald Krüger (LAG Wesertal) an die zweite Position und kann jetzt den Pokalsieg aus eigener Kraft noch schaffen. In 42:51 überraschte Yvonne Dippel (Tri-Team Fuldatal) als Gesamt-Siegerin über zehn Kilometer der Frauen. Als Erste der W 40 in 44:34 festigte Marion Holl (LG Fuldatal) die Führung in der Serie, hat jedoch mit Silke Altmann (LC Rotenburg) eine starke Läuferin im Nacken.

In glatten 17 Minuten überraschte der A-Jugendliche Jonathan Keuchel (PSV) als Gesamtsieger die Routiniers über fünf Kilometer der Männer und verdrängte im Cup Mike

Engelbrecht (PSV) von der zweiten Position. Nach seinem Erfolg in der M 30 in 17:55 ist Martin Busch (LG Baunatal) jetzt ebenso der Favorit dieser Altersklasse wie Henning Schein (Vellmar/OV, 17:59) in der Jugend B.

Erstmals in dieser Saison gewann Bente Schmidt-Knauff (Ahnatal/OV) in 18:23 min die Tageswertung über die kurze Distanz der Frauen. Auf den Plätzen folgten als Sieger ihrer jeweiligen Altersklassen Eva Dieterich (LG Fuldatal, W 13, 19:39 min) und Petra Freudenberger-Lötz (LG Kaufungen, W 40, 20:22).

Weitere 15 Sportler/innen kamen zu Klassensiegen. (zct)

Hübner und Heller holen Titel

Favoriten setzen sich durch bei Kasseler Stadtmeisterschaften im Bowling

KASSEL. Am Ende setzten sich die Favoriten Rolf Hübner und Rosi Heller bei der 47. Auflage der Offenen Kasseler Bowling-Stadtmeisterschaften in der Bowling- und Kegelarena durch.

Nach drei Vorrundenstarts von je sechs Spielen, die erstmals nach internationalen Standards auf drei verschiedenen Ölbildern ausgetragen wurden, qualifizierten sich Markus Zuhl, Rolf Hübner, Werner Kallup und Benjamin Keßler für das Stepladder-Finale der besten vier Teilnehmer. Keßler überraschte im letzten Start der Vorrunde mit der Tagesbestleistung von 1255 Pins (Schnitt 209,17) und konnte den bis dato souverän führenden Dennis Hübner noch aus den Finalplätzen verdrängen.

Im ersten Finalduell behielt Benjamin Keßler auch gegen den Drittplatzierten der Vorrunde, den Vizemeister 2009 Werner Kallup, die Nerven und verwies ihn mit 176:151 Pins auf Rang vier. Im zweiten Spiel aber war dann auch für Keßler Endstation. Denn der Vorrunden-Zweite Rolf Hüb-



Die Asse der Bowling-Stadtmeisterschaft, hinten von links: Benjamin Keßler, Champion Rolf Hübner und Markus Zuhl sowie (vorn) Jane Osterloh, Meisterin Rosi Heller und Michaela Schulz. Foto: sn

ner spielte ohne Schwächen und gewann souverän mit 190:146 Pins.

Im Endspiel trafen dann mit Rolf Hübner und Markus Zuhl die Favoriten aufeinander. Beide bislang ohne Titel bei Kasseler Stadtmeisterschaften, bestätigten sie nun ihre guten Leistungen aus der Vorrunde.

Mit 212:190 Pins hatte Hübner in einem bis zum letzten Frame spannend verlaufenden Endspiel das bessere Ende für sich und wurde erstmalig Kasseler Einzel-Stadtmeister.

Bei den Damen kam es zu einer Neuaufgabe des letztjährigen Endspiels. Michaela Schulz, die sich mit 160:120

Pins klar gegen die Stadtmeisterschaftsdebutantin Jane Osterloh durchgesetzt hatte, traf auf Titelverteidigerin Rosi Heller. Beide konnten zwar im Endspiel nicht ihre gewohnt starken Leistungen abrufen, boten aber den Zuschauern Spannung pur. Nach den zehn Frames des Endspieles stand es unentschieden - 146:146 Pins. Zwei Extra-Frames mussten die Entscheidung bringen. Mit 38:37 Pins war die Titelverteidigerin Heller die Glücklichere und sicherte sich ihren zwölften Einzeltitle bei Kasseler Stadtmeisterschaften. (sn)

• **Endstand Herren:** 1. Rolf Hübner (3394/189), 2. Zuhl (3402/189), 3. Keßler (3300/183), 4. Kallup (3393/189), 5. Dennis Hübner (3221/179), 6. Senf (3165/176), 7. Scholdra (3124/174), 8. Leister (2995/166), 9. Bierschenk (2982/166), 10. Schmidt 2951/164), 11. Hanke (2760/153), 12. Tröster (2521/140), 13. Hampel (2478/138).

Endstand Damen: 1. Heller (2975/165), 2. Schulz (2922/162), 3. Osterloh (2735/152), 4. Zuhl (1826/152).

Lokalsport in Kürze

Verbandsliga-Runde startet am 31. Juli

Fußball. Die Pause ist nur kurz: Schon am 31. Juli / 1. August starten die Teams der Verbandsliga Nord wieder in die neue Punkt-runde. Gespielt wird bis zum ersten Dezember-Wochenende, eine Woche danach ist ein Termin für Nachholspiele eingeplant. Die Serie endet am letzten Mai-Wochenende 2011, alle Termine werden bei der Serienbesprechung am 3. Juli fixiert. (zgz)

Maresca nicht zum SC Paderborn

Fußball. Manuel Maresca wird nicht, wie irrtümlich gemeldet, vom OSC Vellmar nach Paderborn wechseln. Der künftige B-Jugendliche muss sich einer Knieoperation unterziehen und fällt ein halbes Jahr aus. Wir wünschen gute Besserung. (wb)

Jana Rosenthal holt Hessentitel

Turnen. Feiner Erfolg für Jana Rosenthal vom KSV Baunatal: Bei den Hessenmeisterschaften auf dem Doppel-Minitrampolin in Marburg gewann sie bei den Frauen mit 117,8 Punkten. (red)

Mertens/Schmidt rasen auf Rang zwei

Motorsport. Beim Sechs-Stunden-Rennen der Motorrad-Fahrer in Oschersleben, dem ersten Lauf zum DMSB-Langstreckencup, belegten Thomas Mertens (44) aus Kaufungen und Piet Schmidt (45) aus Uetersen den zweiten Platz in der Klasse 4. Das Duo war mit einer Suzuki GSX-R 1000 K9 nur von Platz 55 gestartet, verbesserte sich aber bis auf Rang 18 des Gesamtklassements. (red)

Lokalsport in Zahlen

American Football

Jugendaufbauliga Hessen: Hanau - Frankfurt Universe 13:7, Bürstadt - Frankfurt Universe 7:10, Bürstadt - Hanau 12:14.
1. Bürstadt 6 87:32 8:4
2. Hanau 6 60:43 7:5
3. Fulda 5 50:40 6:4
4. Kassel Titans 4 32:29 5:3
5. Frankfurt Universe 3 37:20 4:2
6. Frankfurt Family 4 42:24 4:4
7. Nauheim 6 0:120 0:12

Baseball

Verbandsliga: Kassel Herkules - Darmstadt 26:25, Kassel Herkules - Darmstadt 20:0, Neu-Anspach - Friedberg 10:19, Neu-Anspach - Friedberg 14:4, Frankfurt - Bad Homburg 7:16, Frankfurt - Bad Homburg 8:10, Wiesbaden - Fulda 23:18, Wiesbaden - Fulda 17:7.
1. Bad Homburg 12 153:58 11:1
2. Neu-Anspach 12 138:71 9:3
3. Kassel Herkules 14 153:137 7:7
4. Darmstadt 10 110:128 5:5
5. Friedberg 10 83:118 4:6
6. Wiesbaden 10 119:126 4:6
7. Fulda 12 102:155 4:8
8. Frankfurt 12 66:131 2:10

PinnWand

In der „PinnWand“ stehen sportliche Mitteilungen aus Vereinen und Verbänden des Sportkreises Kassel. Senden Sie uns ein Fax (0561 / 203-24 21), eine E-Mail (sportredaktion@hna.de) oder schreiben Sie uns (HNA-Sportredaktion, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel), wenn Sie etwas für die „PinnWand“ haben.

Der TSV Wolfsanger sucht Jungen und Mädchen von 7 bis 14 Jahren, die Lust haben, Handball zu spielen. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen. Kontakt: Jugendleiter Dirk Franke, Tel. 0561 - 5296285.

Die TSG Dittershausen sucht für ihre männliche A-Jugend der Jahrgänge 1992/93/94 und männliche B-Jugend (95/96) einen weiteren Torhüter für die kommende Saison sowie Trainer mit oder ohne Lizenz für verschiedene männliche Jugendteams. Kontakt: Jugendleiter Michael Opfermann, Tel. 0561 - 41458). (red)

Jubiläum am WG und Feier

40 Jahre Judo: Am Freitag Vorführung des KSV Auedamm am Wilhelmsgymnasium

KASSEL. Ein echtes Jubiläum ist es nicht, aber allemal ein Grund zum Feiern: Seit nunmehr 40 Jahren wird von der Kasseler Sportvereinigung Auedamm (als Nachfolgerin des KSV Hessen) am Wilhelmsgymnasium Kampfsport angeboten. Judo, Ju-jitsu, Ju-jutsu und Iaido sind im Programm der Budo-Abteilung.

Gefeiert wird das Jubiläum gleich zweimal: Am Freitag ab 17.30 Uhr gibt es im WG ander Kunoldstraße eine öffentliche Vorführung in den Kampf- und Selbstverteidigungskünsten. Am Samstag dann folgt ab 18 Uhr im Brauhaus zum Rammelsberg eine Wiedersehens-

feier für alle, die in den vier Jahrzehnten mit der Budo-

teilung des KSV Auedamm freundschaftlich verbunden waren und sind.



Seit 40 Jahren „Judo-Papst“ der KSV Auedamm am Wilhelmsgymnasium: Günter Hoßfeld (links), hier mit Ida Masaki aus Japan. Foto: nh

Seit 1970 bietet Sensei (Altmeister) Günter Hoßfeld Kampfsporttraining im Dojo (Trainingsraum) des Wilhelmsgymnasiums an, seit 1979 auch in Form eines Wahlpflichtfachs bzw. einer Judo-AG im schulischen Alltag. War es am

Anfang vor allem Judo, so kamen im Lauf der Zeit auch die anderen Kampfsportarten hinzu. Und vom Sechsjährigen bis zum Senior sind alle Generationen dabei.

Hoßfeld hat als einer der ersten Nordhessen Kontakte ins Mutterland des fernöstlichen Kampfsports aufgebaut und über Jahrzehnte gepflegt. So trainierte ein Jahr lang Ida Masaki, ein Schwarzgurt-Träger (1. Dan) aus Fukuoka in Japan im Dojo am WG mit. Ida Masaki bereicherte seinerseits die Übungen durch viele japanische Trainingselemente und seine asiatisch-höfliche Freundlichkeit. (red)